



# Gebrauchsanleitung

## Elektronik Oberfräse OF 1100E



Sicherheit & Qualität  
GESAMTURTEIL  
**GUT**



Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Eine falsche Handhabung kann zu Schäden am Gerät oder zu Unfällen führen!

## INHALT

Vorwort .....	Seite 2
1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	Seite 3
2 Bedienelemente .....	Seite 5
3 Lieferumfang .....	Seite 5
4 Anwendungsbereich .....	Seite 6
5 Gebrauch / Handhabung .....	Seite 6
6 Technische Daten .....	Seite 11
7 Schall und Vibrationen .....	Seite 11
8 Wartung und Pflege .....	Seite 11
9 Entsorgung und Umweltschutz .....	Seite 11
10 Zubehör .....	Seite 11
11 Konformitätserklärung .....	Seite 12
12 Service-Center .....	Seite 13
13 Ersatzteile .....	Seite 13

## VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für die Elektronik-Oberfräse OF 1100E entschieden haben. Ihre neue Elektronik-Oberfräse ist einfach zu bedienen, vielseitig einsetzbar und für professionelles Arbeiten ausgelegt - ein unverzichtbares Werkzeug für jeden anspruchsvollen Heimwerker!

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes, sowie den geltenden Normen und Richtlinien.

Der hohe Qualitäts- und Sicherheits-Standard der "Bahr Die Qualität"-Maschinen wird regelmäßig von neutralen Prüfinstituten überwacht.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie sie gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie unbedingt diese Gebrauchsanleitung mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gutes Gelingen mit Ihrer neuen Elektronik-Oberfräse OF 1100E.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentationen und Begeleitpapiere der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herstellers zulässig.

## 1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- **WARNUNG** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### 1.1 ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### 1.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.



**Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.



**Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

### 1.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem

drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.



**Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauf-fangeinrichtungen montiert werden können, verwarnen Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

#### 1.4 VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGES

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.



**Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

#### 1.5 SERVICE

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

#### 1.6 SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

Sichern Sie wann immer möglich das Werkstück: Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeuges frei.

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes den festen Sitz und Rundlauf des Fräswerkzeuges!
- Benutzen Sie keine qualitativ niedrigen oder beschädigten Fräser.
- Verwenden Sie nur Fräser, deren Schaftdurchmesser mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmt.
- Die angegebene Höchstdrehzahl der Fräser darf nicht überschritten werden.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten weg.
- Nie über Metallteile, Schrauben oder Nägel usw.

fräsen.

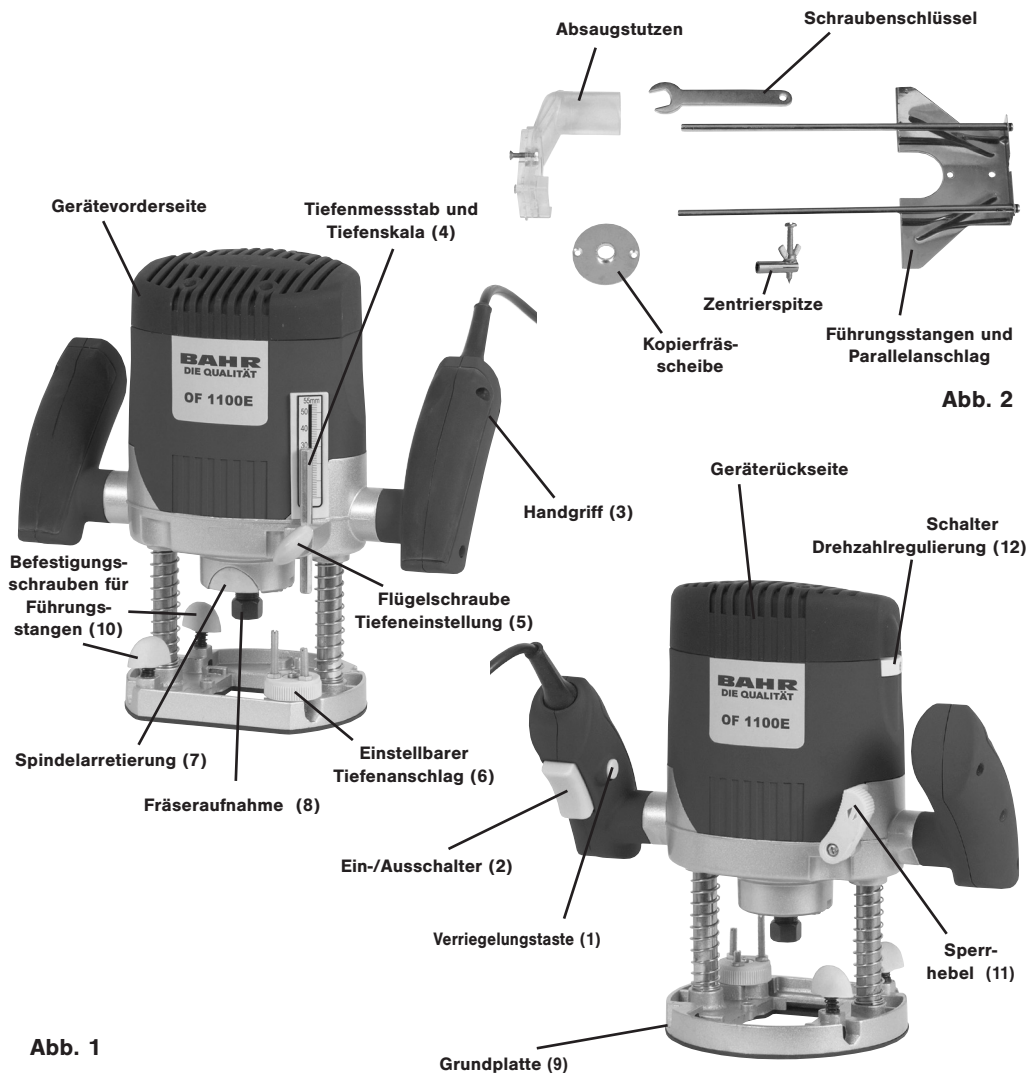
- Stellen Sie sicher, dass keine fremden Gegenstände am Werkstück haften, um Schäden an der Fräse zu vermeiden.
- Die Fräse stets mit beiden Händen führen.
- Lassen Sie das Gerät die volle Geschwindigkeit erreichen, lassen Sie erst dann den Fräser in das Werkstück eintauchen.
- Falls die Fräse mit Arbeitsabfällen verstopft sein sollte, stoppen Sie das Gerät. Lassen Sie den Fräser ganz auslaufen. Entfernen Sie den Abfall mit einem längeren Stab und nicht mit den Fingern.
- Lassen Sie den Fräser vollständig auslaufen, bevor Sie das Werkstück entfernen oder bevor Sie das Gerät ablegen.
- Das Fräsen muß stets gegen die Umlaufrichtung (Gegenlauf) des Fräasers erfolgen.
- Beachten Sie das Reaktionsmoment des Gerätes, vor allem bei festgefahretem Fräser.
- Nach beendeter Arbeit das Gerät in die Ausgangsstellung zurückgleiten lassen.
- Nur einwandfrei geschliffene Fräser verwenden.
- Fräser kraftschlüssig einspannen.
- Je nach Material, bei großen Frästiefen in mehreren Stufen vorgehen.
- Achten Sie darauf, dass nur Fräser des richtigen Schaftdurchmessers und geeignet für die Geschwindigkeit des Gerätes verwendet werden.

## 2 BEDIENELEMENTE (Abb. 1)

1. Verriegelungstaste
2. Ein-/Ausschalter
3. Handgriff
4. Tiefenmessstab und Tiefenskala
5. Flügelschraube Tiefeneinstellung
6. Einstellbarer Tiefenanschlag
7. Spindelarretierung
8. Fräseraufnahme
9. Grundplatte
10. Befestigungsschrauben für Führungsstangen
11. Sperrhebel
12. Schalter Drehzahlregulierung

## 3 LIEFERUMFANG (Zubehör Abb. 2)

- Elektronik-Oberfräse OF 1100E
- Führungsstangen und Parallelanschlag
- Schraubenschlüssel
- Zentrierspitze
- Absaugstutzen
- Kopierfrässcheibe
- Koffer
- Gebrauchsanleitung
- Garantiekunde



#### 4 ANWENDUNGSBEREICH

Mit der Elektronik-Oberfräse OF 1100E können Sie bei fester Auflage in Hölzern, Leichtbaustoffen und Kunststoffen Nuten, Kanten, Profile und Langlöcher fräsen. Dem Gerät liegt eine Scheibe zum Kopierfräsen bei.

Das Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch von Erwachsenen bestimmt.

Für jede andere als in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Verwendung, übernehmen wir keine Haftung, außerdem erlischt dadurch jeglicher Garantieanspruch.

## 5 GEBRAUCH / HANDHABUNG

### 5.1 VORBEREITUNG

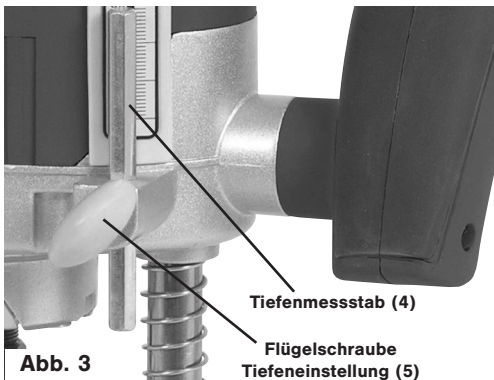


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

#### Tiefenmessstab einsetzen (Abb. 3)

Nehmen Sie diese Einstellung vor, bevor Sie die Oberfräse benutzen.

- Führen Sie den Tiefenmessstab (4) ein.
- Klemmen Sie den Tiefenmessstab (4) mit der Flügelschraube (5) fest.



#### Staubsaugeranschluss (Abb. 4/5)

Schließen Sie Ihre Oberfräse mit dem Staubsaugeranschluss (17) an einen Haushaltsstaubsauger oder an eine Staubabzugsvorrichtung an. Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauberer und sicherer.

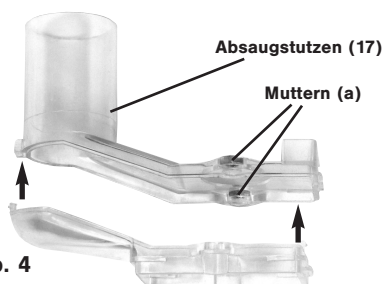


Abb. 4

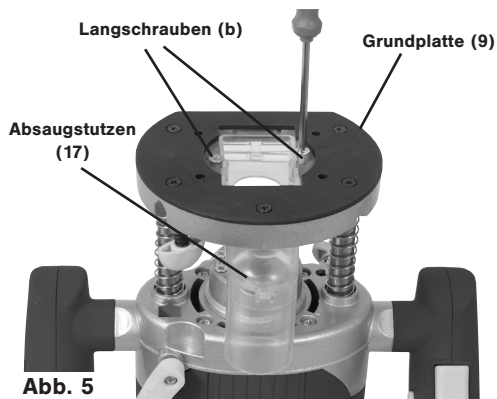


Abb. 5

Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu den Abschnitt Sicherheitshinweise.

Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das bearbeitete Material geeignet sein. Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls Sie mit stark gesundheitsschädlichen Werkstoffen hantieren.

Bei der gewerblichen Nutzung des Gerätes gelten besondere Bestimmungen für Absaugeinrichtungen. Stimmen Sie die Anforderungen gegebenenfalls mit Ihrer Berufsgenossenschaft ab.

- Fügen Sie die beiden Teile des Absaugstutzens (17) zusammen und setzen Sie die beiden Muttern (a) ein.
- Stecken Sie den Absaugstutzen (17) auf die Grundplatte (9), der Stutzen wird an der Hinterseite des Gerätes und nach oben ausgerichtet. Die Schraubenlöcher des Absaugstutzens (17) müssen über den Schraubenlöchern der Grundplatte (9) liegen.
- Befestigen Sie den Absaugstutzen (17) mit den beiden Langschrauben (b) und den Muttern (a).
- Der Innendurchmesser des Absaugstutzens beträgt 36 mm. Befestigen Sie nun einen passend großen Saugschlauch am Absaugstutzen.

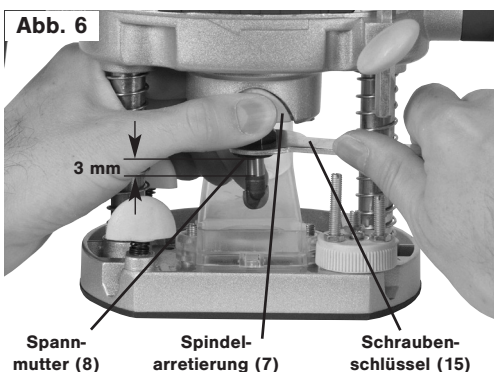
#### Einsetzen der Fräser (Abb. 6)

In diese Oberfräse können Fräser mit einem Schaftdurchmesser von 6 mm und 8 mm eingesetzt werden. Die meisten Fräser sind in beiden Größen erhältlich.

Sie können u. a. Fräser aus den folgenden Materialien verwenden: HSS - geeignet zur Bearbeitung von Weichhölzern, TCT (Hartmetall) - geig-

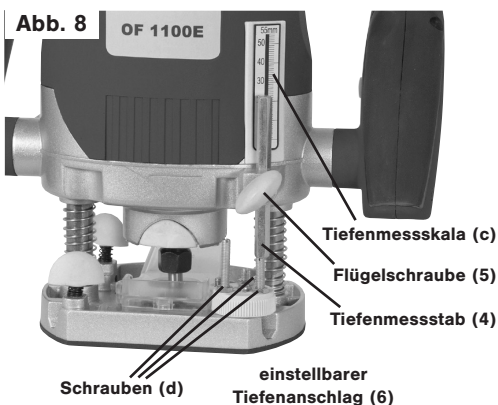
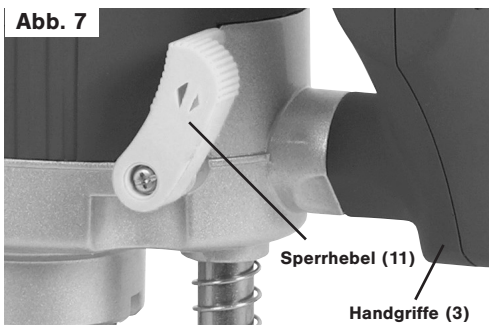
net zur Bearbeitung von Harthölzern, Spanplatten, Kunststoffen und Aluminium.

- Wählen Sie das für Ihre Anwendung geeignete Fräswerkzeug aus.
- Bei der ersten Benutzung der Fräser: Bitte entfernen Sie die Kunststoffverpackung von den Fräsköpfen.
- Mutter, Spannzange und Schaft des Fräasers bitte vor dem Einsetzen reinigen.
- Wählen Sie die zum ausgewählten Fräser passende Spannzange. Führen Sie den Schaft des Fräasers in die Spannzange ein.
- Drücken Sie die Spindelarrretierung (7); Sie müssen eventuell ein wenig an der Spindel drehen, damit sich die Spindel arrretieren läßt. Setzen Sie nun Spannzange und Mutter in die Frässpindel ein.
- Halten Sie die Spindelarrretierung (7) gedrückt. Ziehen Sie die Spannmutter (8) mit dem Schraubenschlüssel (15) fest.
- Der Fräser muss mindestens 3 mm aus der Mutter herausragen!
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes den festen Sitz und Rundlauf des Fräswerkzeugs!
- Auswechseln der Fräser: Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie den Fräser ganz auslaufen. Drücken Sie nun die Spindelarrretierung (7). Drehen Sie die Spannmutter mit dem Schraubenschlüssel (15) auf. Nehmen Sie nun Spannzange und Fräser aus der Frässpindel heraus. Achtung: Der Fräser könnte sich während des Fräsens erhitzt haben. Sie können nun einen neuen Fräser einsetzen.



### Frästiefe einstellen (Abb. 7/8)

Bei der Frästiefe handelt es sich um den Abstand zwischen einstellbarem Tiefenanschlag (6) und dem Tiefenmessstab (4). Mit dem einstellbaren Tiefenanschlag (6) können drei Anschlagpositionen für die Frästiefe eingestellt werden.



Benutzen Sie einer dieser beiden Methoden:

- Einstellung mit einem Stück Holz vornehmen: Setzen Sie das Fräswerkzeug ein. Lockern Sie die Flügelschraube (5) des Tiefenmessstabes (4). Drücken Sie den Sperrhebel (11) nach oben und drücken Sie mit den Handgriffen (3) das Fräswerkzeug so weit herunter, dass es das Werkstück berührt. Sichern Sie diese Einstellung durch Klemmen des Sperrhebels (11). Heben Sie den Tiefenmessstab (4) an. Legen Sie ein Holzstück zwischen Tiefenanschlag (6) und Tiefenmessstab (4). Befestigen Sie die Flügelschraube (5) wieder und lösen Sie den Sperrhebel (11) um die Oberfräse zurück in ihre vorige Position zu bringen. Die eingestellte Frästiefe entspricht dann der Dicke des verwendeten Holzstückes.



- Skaliere:

Setzen Sie das Fräs Werkzeug ein. Lockern Sie die Flügelschraube (5) des Tiefenmessstab (4). Lösen Sie den Sperrhebel (11). Drücken Sie mit den Handgriffen (3) das Fräs Werkzeug so weit herunter, dass es das Werkstück berührt. Sichern Sie diese Einstellung durch Klemmen des Sperrhebels (11). An der Tiefenmessskala (c) wird nun die Startposition angezeigt.

Beispiel A:

Skala-Anzeige:	20 mm
Anpassung:	10 mm
Korrekte Skalen-Anpassung:	30 mm

Beispiel B:

Skala-Anzeige:	38 mm
Benötigte Frästiefe:	6 mm
Korrekte Skalen-Anpassung:	44 mm

- Bewegen Sie nun den Tiefenmessstab (4) zum errechneten Wert und befestigen Sie den Stab mit der Flügelschraube (5). Lösen Sie den Sperrhebel (11), um die Oberfräse zurück in ihre vorige Position zu bringen.

- Frästiefe – Feinstellungen: Durch Verdrehen der Schraube (d) des Tiefenanschlages (6). Beachten Sie, dass alle drei Schrauben angepasst werden können; Sie können daher am selben Werkstück mit verschiedenen Frästiefen arbeiten.

### Drehzahl einstellen (Abb. 9)

- Die geeignete Drehzahl ist abhängig vom zu bearbeitenden Material und dem Durchmesser des Fräasers. Wählen Sie mit dem Schalter Drehzahlregulierung (12) eine Drehzahl im Bereich von 11.000 bis 28.000 min<sup>-1</sup> aus. Sie können aus 6 verschiedenen Schalterpositionen auswählen.

Schalterposition 1: minimale Drehzahl

Schalterposition 6: maximale Drehzahl

- Anmerkung: Schalten Sie das Gerät aus, falls Sie die Drehzahleinstellung ändern möchten.



Abb. 9

## 5.2 BETRIEB

### Besondere Sicherheitshinweise



- Benutzen Sie keine qualitativ minderwertigen oder beschädigte Fräser. Benutzen Sie nur Fräs Werkzeuge mit einem Schaftdurchmesser von 6 mm oder 8mm. Die Fräser müssen außerdem für einen Drehzahlbereich von mehr als 28.000min<sup>-1</sup> ausgelegt sein.
- Sichern Sie das zu bearbeitende Werkstück, damit es während des Arbeitens nicht weggeschleudert werden kann. Benutzen Sie Spannvorrichtungen.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten weg!
- Nie über Metallteile, Schrauben, Nägel usw. fräsen.

### Betrieb des Gerätes

- Stellen Sie sicher, dass keine fremden Gegenstände an dem Werkstück haften, um Schäden an der Oberfräse zu vermeiden.
- Setzen Sie zuerst ein Fräs Werkzeug in das Gerät ein. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie weitere Zubehörteile in die Oberfräse eingebaut werden und für welche Arbeiten Sie die Zubehörteile benutzen können.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Fassen Sie das Gerät an seinen beiden Handgriffen (3) an.
- Platzieren Sie die Oberfräse auf dem Werkstück.

### Gerät einschalten (Abb. 10)

Drücken Sie mit Ihrem Daumen die Verriegelungstaste (1) ein. Betätigen Sie gleichzeitig den Ein-/Ausschalter (2). Die Oberfräse läuft.

Die Oberfräse bleibt in Betrieb, solange der Ein-/Ausschalter (2) gedrückt wird. Die Verriegelungstaste (1) bleibt währenddessen automatisch eingedrückt.

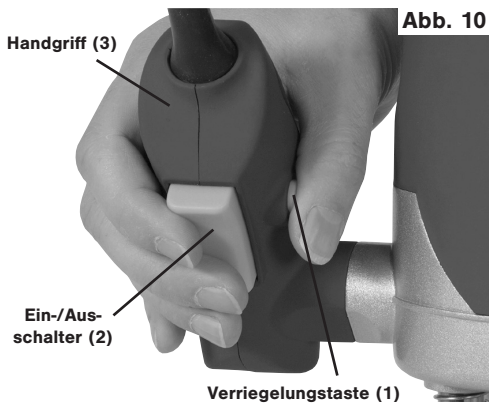


Abb. 10

### Fräsen

Lassen Sie das Gerät die volle Geschwindigkeit erreichen. Senken Sie erst dann den Fräser auf seine Arbeitshöhe und arretieren Sie die Arbeitshöhe mit dem Sperrhebel (11).

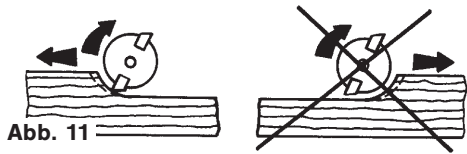


Abb. 11

Fräsrichtung (Abb. 11): Der Fräser dreht sich im Uhrzeigersinn. Das Fräsen muss immer gegen die Umlaufrichtung erfolgen, um Unfälle zu vermeiden.

- **Vorschub:** Es ist sehr wichtig, das Werkstück mit dem richtigen Vorschub zu bearbeiten. Wir empfehlen, dass Sie vor dem Bearbeiten des eigentlichen Werkstückes ein paar Testfräsungen mit einem Abfallstück des gleichen Typs vornehmen. Auf diese Weise lässt sich die beste Arbeitsgeschwindigkeit sehr einfach herausfinden.

Zu niedriger Vorschub: Der Fräser könnte sich zu stark erhitzen. Falls brennbares Material, wie etwa Holz, bearbeitet wird, könnte sich das Werkstück entzünden.

Zu hoher Vorschub: Der Fräser könnte beschädigt werden. Fräsqualität: Roh und uneben.

- Falls die Oberfräse mit Arbeitsabfällen verstopft sein sollte, stoppen Sie das Gerät. Lassen Sie den Fräser ganz auslaufen.
- Entfernen Sie den Abfall mit einem länglichen Stab und nicht mit Ihrem Finger!

### Gerät ausschalten:

Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (2) los. Lösen Sie den Sperrhebel (11) und stellen Sie den Fräser auf seine Startposition zurück. Ziehen Sie den Netzstecker.

Lassen Sie den Fräser vollständig auslaufen, bevor Sie das Werkstück entfernen oder bevor Sie die Oberfräse ablegen.

- **Freihandfräsen**  
Die Oberfräse kann auch ganz ohne Führungsstangen betrieben werden. Beim Freihandfräsen können Sie kreative Fräsarbeiten, wie etwa das Erstellen von Schriftzügen, vornehmen.
- Benutzen Sie hierfür nur eine sehr flache Fräseinstellung!
- Beachten Sie beim Bearbeiten des Werkstückes auch hier die Drehrichtung des Fräasers.

### Kreisfräsen mit der Zentrierspitze (Abb. 12)

- Mit der Zentrierspitze (16) – und der zugehörigen Halterung – können Sie kreisrunde Bereiche fräsen.
- Montieren Sie die Zentrierspitze (16) an einer Führungsstange des Parallelschlages. Schieben Sie die Führungsstange in die Grundplatte (9) ein. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (10) an der Grundplatte (9) fest.
- Stellen Sie den gewünschten Radius zwischen Zentrierspitze (16) und Fräser ein.
- Positionieren Sie die Zentrierspitze (16) in der Mitte des zu fräsenden Kreises. Lockern Sie, falls notwendig, die Flügelschraube (b) der Zentrierspitze (16) und verlängern/verkürzen Sie den nach unten zeigenden Teil der Zentrierspitze (16).
- Achten Sie darauf, mit gleichmäßiger Geschwindigkeit zu fräsen.

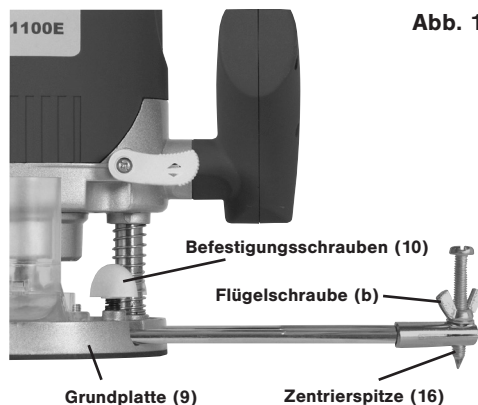
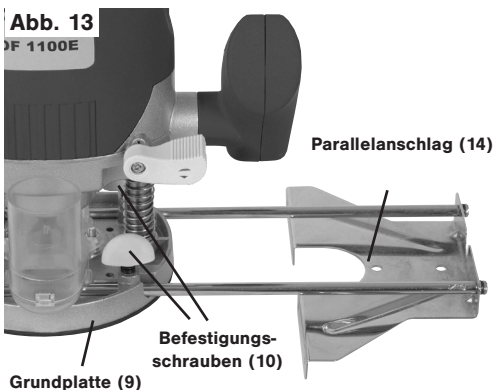


Abb. 12

### Parallelanschlag (Abb. 13)

Verwenden Sie den Parallelanschlag (14), wenn eine Nut parallel zum Werkstückrand verlaufen soll.

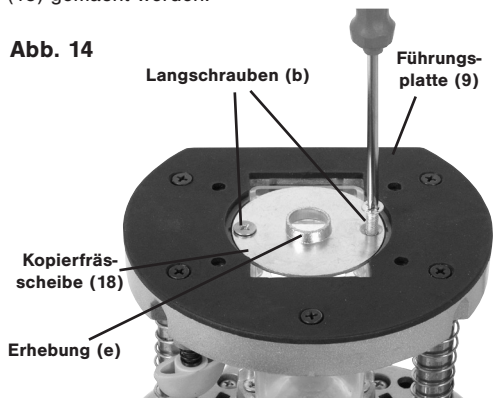
- Montage des Parallelanschlages: Nehmen Sie Schrauben und Unterlegscheiben von den Führungsstangen ab. Montieren Sie den Parallelanschlag mit den Schrauben und Unterlegscheiben an den Führungsstangen. Schieben Sie die Führungsstangen in die Rinnen der Grundplatte (9) ein. Stellen Sie den gewünschten Abstand zwischen Parallelanschlag und Fräser ein. Befestigen Sie den Parallelanschlag (14) mit den Befestigungsschrauben (10) an der Grundplatte (9).
- Setzen Sie den Parallelanschlag (14) am Rand des Werkstückes an.



### Kopierfräsen (Abb. 14/15)

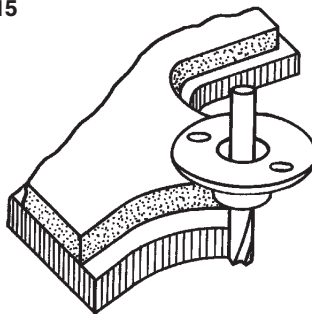
Wenn Sie mehrere gleichförmige Objekte erstellen möchten, kann dies mit Hilfe der Kopierfrässscheibe (18) gemacht werden.

Abb. 14




- Befestigen Sie die Kopierfrässscheibe (18) mit den beiden mitgelieferten Langschrauben (b) an der Unterseite der Führungsplatte (9). Die Erhebung (e) in der Scheibenmitte sollte dabei nach außen hin eingesetzt werden.
- Befestigen Sie nun zwei Werkstücke auf Ihrer Werkbank: Oberes Werkstück → Schablone (= ein bereits fertig gefrästes Werkstück) Unteres Werkstück → Kopie (= das zu bearbeitende Werkstück).
- Stellen Sie die Frästiefe und eventuell den Drehzahlbereich ein.

Abb. 15



- Führen Sie die Erhebung der Kopierfrässscheibe (18) am Rand der Schablone entlang. Auf diese Weise werden die Konturen der Schablone auf das Werkstück übertragen.

### 6 TECHNISCHE DATEN

Elektronik-Oberfräse	Typ OF 1100E
Artikel-Nr.	0909337
Leistungsaufnahme	1100 W
Nennspannung	230-240 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leerlaufdrehzahl $n_0$	11.000-29.000 $\text{min}^{-1}$
Fräskorbhub	55 mm
Durchmesser Fräseraufnahme	6 mm und 8 mm
Gewicht (ohne Zubehör)	3,2 kg
Schutzklasse	II / 

## 7 SCHALL UND VIBRATION

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel LpA:	85,5 dB(A)
Unsicherheit KpA:	3 dB
Schallleistungspegel LWA:	96,5 dB(A)
Unsicherheit KpA:	3 dB

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

### Handgriffe

Schwingungsemissionswert  $a_n = 4,28 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit K = 1,5  $\text{m/s}^2$

### Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

## 8 WARTUNG UND PFLEGE



**Ziehen Sie den Netzstecker bei allen Arbeiten am Gerät aus der Steckdose.**

### Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (entfernen Sie Staub, Späne, Holzsplitter, usw.). Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### Wartung

- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

## Auswechseln der Kohlebürsten

**Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.**

Wenn Sie vermuten, dass die Kohlebürsten verbraucht sind, z.B. bei Leistungsabfall, lassen Sie das Gerät von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen.

## 9 ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ



**Nur für EU-Länder**

**Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!**

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

### Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

## 10 ZUBEHÖR

Für Ihre Elektronik-Oberfräse OF 1100E erhalten Sie in Ihrem Max Bahr-Baumarkt ein umfangreiches Sortiment an Fräsern.

### Tipp

Besuchen Sie Max Bahr unter [www.maxbahr.de](http://www.maxbahr.de) im Internet.

Hier erhalten Sie nützliche Produktinformationen, sowie die Möglichkeit Zubehör und Geräte online zu bestellen.

## 11 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG



## Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

- (D) erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel  
 (E) declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article  
 (F) dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
 (NL) verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel  
 (E) declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el articulo  
 (P) declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
 (S) forklarar foljande overensstammelse enl. EU-direktiv och standarder for artikeln  
 (S) ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle  
 (N) erklerer herved folgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel  
 (B) заявляе о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС  
 (H) izjavljuje sljedecu uskladjenost s odredbama i normama EU za artikl.  
 (RO) declara urmatoarea conformitate cu linia directoare CE i norme valabile pentru articolul.  
 (TR) urn ile ilgili olarak AB Yonetmelikleri ve Normları gereince aaıdaki uygunsuzluk aıkla masını sunar.  
 (GR) ηλωνσι την ακολουθη συμφωνία συμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα προτυπο για το προϊόν

- (D) dichiara la seguente conformita secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
 (E) atesteterer folgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
 (F) prohlauje nsledujci shodu podle smrnice EU a norem pro vyrobek.  
 (NL) a kovetkezo konformitst jelenti ki a termkek-re vonatkozo EU-iranyvonalak s normak szerint pontosnjuje sledeo skladnost po smernici EU in normah za artikel.  
 (E) deklarujе zgodnos wymienionego ponizej artykuu z nastpujacymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
 (S) vydava nasdujuce prehlasenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vyrobok.  
 (N) декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.  
 (B) заявляе про вдповднсть згдно з Директивою ЕС та стандартами, чинними для даного товару  
 (H) deklareerib vastavuse jargnevatele EL direktiivi dele ja normidele  
 (RO) deklaruoja atitikt pagal ES direktyvas ir normas straipsniui  
 (TR) izjavljuje sledeci konformitet u skladu s odred bom EZ i normama za artikl  
 (GR) Atbilstibas sertifikats apliecina zemak minto preu atbilstību ES direktivām un standartiem  
 Samramsyfirysing stafestir ettirfarandi samrami samkvmt reglum Evfropubandalagsins og stolum fyrir vur

## Elektronik-Oberfrase OF 1100 E

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC    | <input type="checkbox"/> 87/404/EEC             |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC       |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC               | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EC: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 95/54/EC:              |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EEC             | <input type="checkbox"/> 97/68/EC:              |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EEC             |   |

EN 60745-1; EN 60745-2-17; EN 55014-1;  
EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 22.07.2008

  
Weichselgartner  
General-Manager

  
Mayr  
Product-Management

Art.-Nr.: 44.711.01 I.-Nr.: 01028  
Subject to change without notice

Archivierung: 4471100-48-4141800

## 12 SERVICE-CENTER

Das Service-Center steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bei Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

ISC GmbH • International Service Center  
Eschenstraße 6 • D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

**Info-Tel. 0180-5 77 72 54**

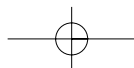
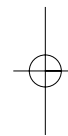
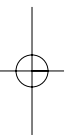
## 13 ERSATZTEILE

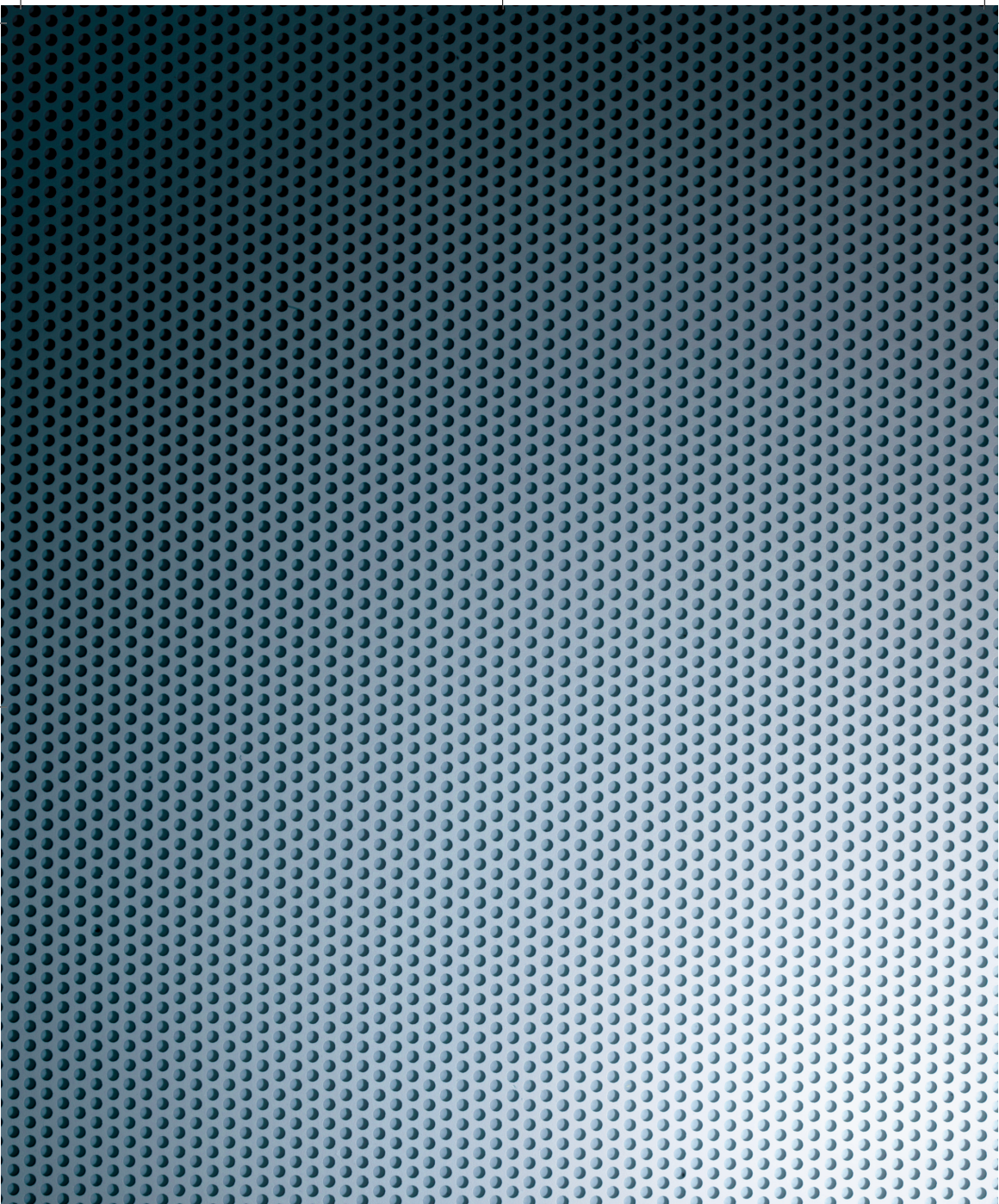
Bei der Ersatzteilbestellung machen Sie bitte folgende Angaben:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

**Folgende Ersatzteile sind bei der oben genannten Servicestelle oder über Ihrem Max Bahr-Baumarkt erhältlich:**

Schalter .....447110001001  
Ersatzkohlebürsten .....447110001002





© copyright

**MAX BAHR**  
Hamburg

07/2008 (01)